

**KONFERENZ DER KANTONALEN  
FINANZDIREKTORINNEN  
UND FINANZDIREKTOREN**

An die Mitglieder des Ständerats

Bern, 29. Februar 2012

**10.3326 Motion Nationalrat (Humbel). Erhöhung des Versicherungsabzuges bei der direkten Bundessteuer**

Sehr geehrte Damen und Herren Ständerätinnen und Ständeräte

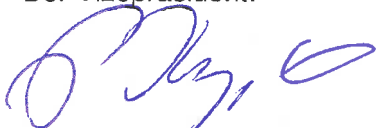
Die oben erwähnte Motion beauftragt den Bundesrat, die Pauschalabzüge in Artikel 212 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer zu erhöhen. Am 19. September 2011 stimmte der Nationalrat mit 93 zu 88 Stimmen und am 20. Januar 2012 die WAK-S mit 7 zu 5 Stimmen der Motion jeweils knapp zu. Gemäss Programm der Frühjahrssession wird Ihr Rat die Motion am 6. März 2012 behandeln.

**Unsere Konferenz beantragt Ihnen die Motion abzulehnen.** Wir schliessen uns dabei den Gründen an, die der Bundesrat in seiner Stellungnahme vom 19. Mai 2010 darlegte. Neben den Ausfällen an Kantonsanteilen von bis CHF 105 Mio. befürchten wir ausserdem Folgebegehren in den Kantonen und somit nicht verkraftbare Belastungen der öffentlichen Haushalte.

Freundliche Grüsse

**KONFERENZ DER KANTONALEN  
FINANZDIREKTORINNEN UND FINANZDIREKTOREN**

Der Vizepräsident:



Peter Hegglin

Der Sekretär:



Dr. Andreas Huber-Schlatter

**Kopie**

- Vorsteherin EFD
- Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren

Sekretariat - Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3000 Bern 7  
T +41 31 320 16 30 / F +41 31 320 16 33 [www.fdk-cdf.ch](http://www.fdk-cdf.ch)